



Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft  
Burschenschaft Rheinfranken Lutherstraße 5 D-35037  
Marburg/Lahn

An alle Amtsträger, Aktivitates und  
Altherrenvereinigungen der DB

-mittels E-Mail-

**Marburger B! Rheinfranken**  
**Vorsitzende Burschenschaft**  
**Lutherstraße 5**  
**D-35037 Marburg/Lahn**  
Telefon: 0049/6421/176246  
Telefax: 0049/6421/176269  
vorsdb@rheinfranken.de

11. August 2001

Zeichen: SI250801

**Die Vorsitzende Burschenschaft informiert!**  
**Hier: Schnellinformation Nr. 25**

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

auch in der sogenannten Sommerpause möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen in der Deutschen Burschenschaft und neue Angebote unseres Verbandes auf dem Laufenden halten.

### **1. Neue Vorsitzende Burschenschaft im GJ 2000/2001**

Die Wahl einer neuen Vorsitzenden Burschenschaft für das bereits angelaufene Geschäftsjahr hat in dem bekannten schriftlichen Verfahren unter den Mitgliedsvereinigungen zu einer deutlichen Mehrheit für die einzige Kandidatin, die Wiener akad. Burschenschaft Albia, geführt.

Die Amtsübergabe ist für Ende September/Anfang Oktober vorgesehen. Die Modalitäten der Übergabe werden zur Zeit mit unserer Nachfolgerin abgesprochen.

Bis zur Amtsübergabe, über die wir Sie auch via Schnellinformation informieren werden, liegt die Führung der Geschäfte weiter bei unserer Burschenschaft in Marburg.

### **2. „Für Einigkeit und Recht und Freiheit“**

Unter dem Titel „Für Einigkeit und Recht und Freiheit – die Geschichte der Berliner Arbeitstagungen der Deutschen Burschenschaft von 1952 bis 1989“ veröffentlicht Verbandsbruder Bluhm (Marburg-

ger Burschenschaft Rheinfranken) auf Beschluß des Burschentages 1998 eine Sammlung ausgewählter Berichte und Darstellungen über die Tagungen der Deutschen Burschenschaft.

Dieses Buch liegt inzwischen vor und wird in den nächsten Tagen im Rahmen der beschlossenen Pflichtabnahme an alle Altherrenverbände, Aktivitates und Vereinigungen Alter Burschenschafter versandt.

Weitere Bestellungen können an den Materialversand der Deutschen Burschenschaft, Herrn Verbandsbruder Stephan Heimerl, Friedrich-Zundel-Str. 50, 70619 Stuttgart gerichtet werden. Das Buch wird zum Preis von DM 39,80.- einschließlich Verpackung und Versandkosten abgegeben.

Damit steht dem Verband nach der Veröffentlichung des Buches „Deutschlands Teilung und die Deutschen“ im Frühjahr diesen Jahres ein weiteres wichtiges Dokument zur Epoche der Teilung von BRD und DDR zur Verfügung. Beide Veröffentlichungen zeigen auch das Engagement der Deutschen Burschenschaft in diesem Themenfeld auf.

### **3. Broschüre zum Lied der Deutschen**

In den vergangenen Wochen wurden immer wieder Meldungen über das Lied der Deutschen in den Medien verbreitet. Dies geschah im Nachgang zum außerordentlichen Burschentag in Marburg sowie jüngst durch Meldungen aus dem bayrischen Staatsministerium des Innern, wonach die erste und zweite Strophe dieses Liedes verboten seien.

Wir haben uns daher veranlasst gesehen, eine Broschüre vorzubereiten, die die wesentlichen Dokumente der Zeitgeschichte zum Lied der Deutschen in kurzer und prägnanter Form zusammenfaßt.

Ziel dieser Veröffentlichung ist es, die tatsächlichen Hintergründe des Liedes nach außen aber auch nach innen darzulegen und damit die falschen und unhaltbaren Medienberichte fundiert zu entkräften. Die Broschüre soll insbesondere als Argumentationshilfe für alle Burschenschafter dienen.

Sie wird voraussichtlich in einer Auflage von 2000 Stück im DIN A 5 – Format erscheinen und auf mehreren Seiten Werbung enthalten, die zur Umsetzung dieses Projektes erforderlich ist. Drei Seiten stehen für Werbeanzeigen derzeit noch zur Verfügung.

Wir bitten alle Verbandsbrüder zu prüfen, ob sie dieses Projekt kurzfristig mit einer Anzeige unterstützen können. Der Preis für eine Seite liegt bei DM 450.- . Detaillierte Informationen zum Inhalt des Heftes sowie zur Platzierung der Anzeigen erhalten Sie bei der Vorsitzenden Burschenschaft sowie unter Tel. 0170 – 554 73 89 .

#### **4. Unterstützungsburschen für die ABB! Suevia zu Regensburg**

Die ABB! Suevia zu Regensburg richtet folgendes Ersuchen um Stützburschen an alle Burschenschafter, die in und um Regensburg beheimatet sind oder sein werden:

„ Die Alte Brünnener Burschenschaft Suevia zu Regensburg benötigt für die kommenden Semester dringend Stützburschen.

Suevia wurde 1911 in Brünn/Südmähren gegründet. Nach der Vertreibung aus der alten Heimat wurde sie 1952 in Regensburg und 1954 in Coburg reaktiviert. Suevia Regensburg ist gleichermaßen an der Universität als auch an der Fachhochschule der historischen Donaustadt beheimatet. Derzeit existiert lediglich ein kleiner aber feiner Altherrenverband von etwa 65 Alten Herren. Ein eigenes Haus mit 15 Zimmern in unmittelbarer Nähe zur Universität und der in vielerlei Hinsicht reizvollen Innenstadt ist vorhanden.

Unser Bund fordert von seinen Mitgliedern eine Pflichtpartie und ist nach zweijähriger Probezeit in- zwischen ordentliches Mitglied der Deutschen Burschenschaft. Suevia ist Mitglied des Fränkischen Waffenringes und gehört zur Zeit keinem Kartell an.

Wir suchen auf diesem Wege pflichtbewusste Verbandsbrüder, die mit Leib und Seele Burschenschafter sind, um einen umfassenden Neuaufbau unserer Aktivitas zu bewerkstelligen. Dies bedeutet einerseits sicher außergewöhnliches Engagement für den Bund, eröffnet Leistungsträgern andererseits jedoch die Möglichkeit, ihre individuellen burschenschaftlichen Vorstellungen in verstärktem Maße einzubringen.

Interessierte Verbandsbrüder wenden sich an:

Martin Nawroth al. Teja Z! AHxx

Ruf. 08031 – 396 764

Fax. 01212 – 5 – 10 80 64 11

E-Mail. Martin.nawroth@web.de

”

#### **5. Mitteilung des AfÖ – Kinowerbung der Deutschen Burschenschaft**

Der Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) weist nochmals auf sein „Projekt Kinowerbung“ hin. Dabei soll im Oktober 2001 in den am stärksten frequentierten Kinos der Bundesrepublik Deutschland sowie der Republik Österreich in der Werbungszeit eine Einspielung der Deutschen Burschen-

schaft ausgestrahlt werden. Der AfÖ plant dazu drei Standbilder, die in allen Kinos gleichen Inhalts sein sollen, mit einer Sendezeit von insgesamt 13,2 Sekunden.

Einen ersten Vorschlag für die Ausgestaltung einer solchen Kinowerbung hat unser Bundesbruder Lenz unter

[www.rheinfranken.de/kinowerbung](http://www.rheinfranken.de/kinowerbung)

im Internet veröffentlicht. Die tatsächlich zur Ausstrahlung kommende Fassung muß vom AfÖ noch vorgelegt werden.

Reaktionen auf diese Werbemaßnahme sollen an ein dafür eingerichtetes „Call-Center“ geleitet werden, das dann Keilinteressenten an die Burschenschaften der jeweiligen Hochschulorte weiter vermittelt.

Der AfÖ teilt mit, daß Burschenschaften, die sich an dieser Kinowerbung beteiligen wollen, einen Betrag von DM 420.- auf das Konto der Deutschen Burschenschaft überweisen müssen.

Für Rückfragen zu diesem Projekt wenden Sie sich bitte direkt an den Vorsitzenden des AfÖ, Herrn Verbandsbruder Nassauer unter [afoe@burschenschaft.de](mailto:afoe@burschenschaft.de).

Mit burschenschaftlichem Gruß

Marc Natusch Z! Z!